KÖLNER WOCHENSPIEGEL

Stolberger Str. 114a
50933 Köln (Braunsfeld)

Mittwoch, 29.01.2014 14:39 Uhr

Telefon: 0221 / 95 44 14 - 0
Fax: 0221 / 95 44 14 - 499
info@koelner-wochenspiegel.de

Tollitätenalarm im "Kääzmann's"

"Mer han uns jefunge" lud zum 21. Mal die Dreigestirne ein

Foto: Stahl

Zur Abwechslung mal nicht in die "Zokunf", sondern über die Schulter von Präsident Enno Berg spingkste Jungfrau Hermia auf den von Berg entworfenen Sessionsorden in Schlüssellochform, der auch Prinz Björn I. faszinierte.

Bickendorf (as). Vier Dreigestirne, ein Verdienstorden,jede Menge kölsche Tön und einen "Elvis", das alleshatte der 21. Empfang der Dreigestirne im Brauhaus Kääzmann's zu bieten. Dazu eingeladen hatte die KG "Mer han uns jefunge".

Präsident Enno Berg wollte dabei seine Gäste eigentlich mit dem österreichischen Elvis-Interpreten Michael Buchacher alias "Buzgi" sprachlos vor Begeisterung machen, doch dann war es an ihm, sprachlos zu sein: Als Uwe Brüggemann, der Schatzmeister des Festkomitees Kölner Karneval, ihn in Anerkennung seines langjährigen Engagements mit dem goldenen Verdienstorden auszeichnete, brachte er keinen Ton heraus: "Mir fehlten schier die Worte. Dass ich diese Auszeichnung einmal tragen würde, kam für mich vollkommen überraschend. Ich bin unheimlich stolz." Für weitere jecke Höhepunkte sorgten Dreigestirne aus dem Umland sowie das frisch proklamierte Kölner Dreigestirn mit Prinz Björn I., Bauer Michael und Jungfrau Hermia. Das Trifolium hat sich für die Session nicht nur den Frohsinn auf die Fahne geschrieben, sondern auch den Menschen im Hintergrund zu danken, die den Karneval erst ermöglichen: "Sie sind unsere stillen Helden", erklärte Prinz Björn. Die Brauhausgäste waren begeistert, denn "wann hat man schon einmal die Gelegenheit, als 'Lück wie ich un do' mit einem echten Karnevalsprinzen an der Theke zu stehen und ein Kölsch zu trinken?" freute sich eine der Kostümierten. Mehr Infos unter **www.mer-han-uns-jefunge.de**

Letzte Änderung: Mittwoch, 29.01.2014 13:31 Uhr